

# **Zeugnis: muss immer jeder Satz positiv formuliert sein?**

**Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 25. Januar 2014 14:15**

In Mathe finde ich es sogar noch ersichtlich. Wenn die Kids ein Mathebuch besitzen, dass bis 100 geht und auf dem Zeugnis steht, es kann im Zahlenraum bis 20 rechnen, sollte das schon verständlich sein. Aber wie sieht das in anderen Fächern aus? Z.B. Ende der 1 in Deutsch: "XY kann bereits einige lautgetreue Wörter schreiben." Da weiß ja nun wirklich kein Elternteil, ob das nun gut oder schlecht ist. Ich hab immer geschrieben was das Kind bereits kann und dann, was noch nicht beherrscht wird. Vorher hat allerdings auch ein Elterngespräch stattgefunden, in dem die Probleme mit Lösungsvorschlägen und Übungstipps besprochen wurden.